



Sitzungsvorlage 12/0129/2026

Beratung	Status	Sitzungstag	Behandlung
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	öffentlich	28.09.2026	Entscheidung

Beratungspunkt:

Neubau Berufliches Schulzentrum Bad Windsheim - Vergabe Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung

Sachverhalt:

Es wird empfohlen, die Ausschreibung für den Totalabbruch und die Schadstoffsanierung einschließlich der Entsorgung aufgrund vergaberechtlicher Probleme aufzuheben.

Im Rahmen der Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote hat sich gezeigt, dass die Leistungsbeschreibung für die Positionen 09.02.0006 und 09.02.0007 (Entsorgung von Bauschutt der Deponieklassen DK 0 und DK I) den vorgesehenen Entsorgungsweg nicht eindeutig regelt. Die Positionstexte verwenden den Oberbegriff „Entsorgung“, der sowohl die Verwertung als auch die Beseitigung umfasst, nennen gleichzeitig jedoch die Deponie als Ziel des Transports. Aus den eingegangenen Angeboten wird deutlich, dass die Bieter diese Positionen unterschiedlich verstanden und entsprechend kalkuliert haben. Während teilweise von einer Beseitigung des Bauschutts auf einer Deponie ausgegangen wurde, wurde von anderen Bietern eine Verwertung in einer Aufbereitungsanlage zugrunde gelegt. Die Angebote sind in diesem Leistungsteil daher nicht miteinander vergleichbar.

Eine Vergabe der bisher ausgeschriebenen Leistung in der derzeitigen Form birgt das Risiko einer Beanstandung des Vergabeverfahrens durch einen Bieter vor der Vergabekammer. Ebenso bestünde bei einem festgestellten Vergabefehler möglicherweise die Gefahr von Auswirkungen auf die Bewilligung der Fördermittel.

Aus diesem Grund soll eine Neuausschreibung erfolgen, bei der die Leistungen in zwei separate Vergabeverfahren aufgeteilt werden.

Der Totalabbruch einschließlich der Schadstoffsanierung, des Transports des Abbruchmaterials zum Zwischenlager Markt Bibart sowie der Beprobung der Abbruchmaterialien zur Deklarationseinstufung soll kurzfristig erneut ausgeschrieben werden. In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am 26.11.2026 soll über die Vergabe dieser Ausschreibung dann entschieden werden.

Die Entsorgung und Verwertung des anfallenden Bauschutts soll zu einem späteren Zeitpunkt - sobald die Deklarationseinstufung durch die Beprobung vorliegt - als eigenständige Vergabeeinheit ausgeschrieben werden. In den entsprechenden Vergabeunterlagen wird der jeweils vorgesehene Entsorgungs- bzw. Verwertungsweg eindeutig und verbindlich festgelegt, sodass eine Vergleichbarkeit der eingehenden Angebote gewährleistet ist.

Beschlussvorschlag:

Das im Rahmen des Projekts „Neubau Berufliches Schulzentrum Bad Windsheim“ durchgeführte Vergabeverfahren „Totalabbruch mit Schadstoffsanierung“ wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, wie geschildert zu verfahren und gemeinsam mit dem Planungsbüro zwei neue Vergabeverfahren durchzuführen. Dem zuständigen Gremium ist das jeweilige Ergebnis vorzulegen.